



Sonntag, 6. August, 18 Uhr, Niedervintl Pfarrkirche

Elena Di Marino, *Sopran*

Lena Obexer, *Alt*

Thomas Köll, *Tenor*

Michael Feichter, *Bass*

Ensemble VocalArt Brixen

Amarida Ensemble

Marian Polin, *Leitung*

Johann Michael Haydn

Litaniae Lauretanae B-Dur MH 74/88

De profundis in D-Dur MH 494

Nunc dimittis D-Dur MH 375

Requiem in c-Moll MH 155

Die religiöse Musik von **Michael Haydn**, Josephs jüngerem Bruder, wurde von Mozart und seinem Vater sowie von vielen anderen seiner Zeit besonders bewundert und noch lange nach seinem Tod von einem so bedeutenden Komponisten wie Franz Schubert gelobt.

Ein Zeitgenosse schrieb: „Alle Musikkenner wissen und wussten schon seit langem, dass Michael Haydn als Komponist geistlicher Musik zu den besten aller Zeiten und Nationen gehört. Auf diesem Gebiet ist er seinem Bruder völlig ebenbürtig; in der Tat übertrifft er ihn oft durch die Ernsthaftigkeit seines Konzepts bei weitem“.

Sein **Requiem in c-Moll** ist eines seiner kraftvollsten Werke und verdient wohl einen Platz unter den besten Chormusiken seiner Zeit. Es wurde 1771 zum Tod des Salzburger Fürstbischofs Sigmund geschrieben. Nachdem sein Gönner und Wohltäter, der Erzbischof, am 16. Dezember gestorben war, scheint Haydn sein Requiem in rasendem Tempo komponiert zu haben. Die fertige Partitur ist auf den 31. Dezember 1771 datiert, nur zwei Wochen später. Drei Jahre nach seinem eigenen Tod wurde dieses Requiem bei der Beerdigung seines berühmten Bruders Joseph Haydn aufgeführt.

